

Innovative rentable Parkhausobjekte

Mit der weltweit rasanten Zunahme der Anzahl Autos steigt auch der Bedarf an Parkplätzen während der vorhandene Raum, besonders in den Innenstädten, knapper und teurer wird. Deshalb sind Parklösungen gefragt, die den Platz optimal nutzen, wenig zusätzliche Fläche in Anspruch nehmen und mehr Raum schaffen für Fussgänger und Grünflächen. Innovative Lösungen dafür sind automatische Parksysteme, welche im Vergleich zu konventionellen Parkplätzen und Parkhäusern den Raum um ein Mehrfaches besser nutzen und dabei mehr Sicherheit und Komfort gewährleisten, während die CO₂-Emissionen reduziert werden.

Text/Bilder: LC/FS, MAPRO

Parken – ein Problem das auf den Nägeln brennt

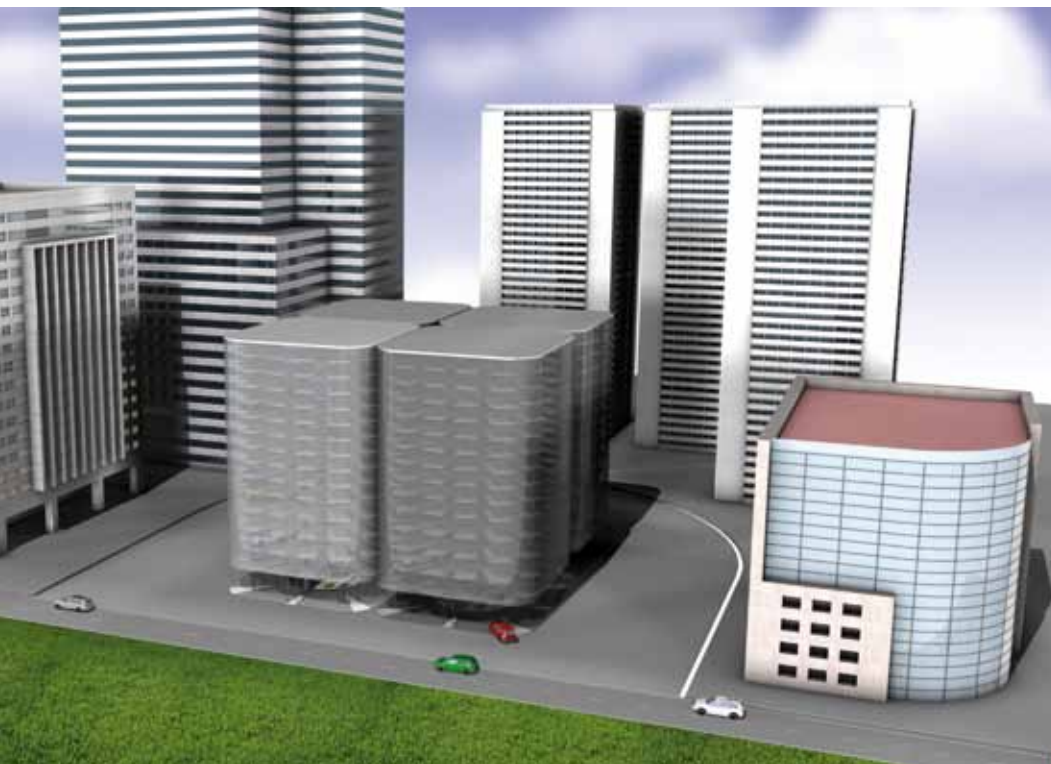
Die weltweite Mobilität nimmt mehr und mehr zu, was zu immer stärkerem Verkehrsaufkommen, zu Verstopfung der Strassen und zu steigenden Parkproblemen insbesondere in den Stadtzentren führt. Weltweit werden pro Jahr rund 30 Mio. zusätzliche Autos in Verkehr gesetzt, welche 60 Mio. zusätzliche Parkplätze benötigen. Dies entspricht einer Fläche von zusätzlich 2000 km² pro Jahr, oder etwa der Grösse des Kantons St Gallen. Es werden Massnahmen gefordert, mit welchen der Verkehr effizienter, ökologischer, sicherer und zielgerichteter abgewickelt und gesteuert werden kann. Wichtige Zielsetzungen sind dabei u.a. eine intelligente Infrastruktur für die Fahrzeuge

und die Verkehrsfläche, sowie andererseits eine Optimierung der vorhandenen Ressourcen an Verkehrswegen, Energie, aber auch Parkraum. Automatische Parksysteme können sich räumlichen Gegebenheiten kompakter und flexibler anpassen und machen aus weniger Fläche mehr Parkraum. In vielen asiatischen Städten, vor allem in Japan und Südkorea, sind mechanische Systeme, bei welchen die Fahrzeuge auf Paletten automatisch ein- und ausgelagert werden, bereits sehr verbreitet. Das Schweizer Unternehmen Skyline Parking AG bringt nun ein weiterentwickeltes, revolutionäres System auf den Markt, das gegenüber diesen traditionellen Lösungen eine wesentlich höhere Parkdichte kombiniert mit einer mehrfachen gesteigerten Förderleistung erbringt.

Automatisch Parken – ein Kinderspiel

Automatisches Parken vereinfacht den Parkvorgang für den Nutzer enorm. Der Fahrer stellt sein Auto einfach in eine von mehreren grosszügig gestalteten Einfahrtboxen in der Parkanlage ab und kann dann stressfrei die Anlage verlassen. Alles Weitere übernimmt die vollautomatische Parkmaschine.

Währendem das Auto vom Lenker in die Einfahrtrampe gefahren wird, erfasst und vermisst der hoch präzise Scanner das gesamte Fahrzeug. Danach wird der Fahrer mit moderner Zeichensprache und einer sanften Computerstimme angewiesen, den Motor abzustellen und die Bremse anzuziehen, was unmittelbar von den Sensoren überprüft wird. Wenn dieser Vorgang bestätigt ist wird der Lenker gebeten, sich mit seinen Mitfahrern aus der Einfahrtbox zu begeben. Von aussen können die Insassen nun durch die Glasscheiben beobachten wie ihr Auto behutsam zentriert und dann von einem Roboter unten an den Reifen erfasst, angehoben und auf einen der Hochgeschwindigkeitslifte befördert wird. Mit Hilfe dieses Lifts werden die Fahrzeuge, nach Kriterien der Raumeffizienz, auf eine der kreisförmig angeordneten Stellplatten transportiert. Bisherige Systeme benötigen z.B. für einen Fiat 500 gleich viel Parkraum wie für den Cadillac. Bei Systemen von Skyline Parking hingegen haben die Stellplätze unterschiedliche Grössen und Höhen. Für jedes Auto errechnet der Computer den optimalen Platz, so dass ein Minimum des kostbaren Raumes verschwendet wird. Das mühsame Suchen nach freien Parklücken, das umständliche Manövrieren in den engen düsteren Parkhäusern, das Risiko von Parkschäden und Vandalismus gehören damit definitiv der Vergangenheit an: Das Parken wird als kinderleichtes und komfortables Erlebnis wahrgenommen.



Platzsparend – Rentabel – Ökologisch – Sicher – ...

Die Überlegenheit der Neuentwicklung von Skyline Parking liegt in der Intelligenz des Parksystems, welches hohe Transportleistung, optimale Raumeffizienz, Zuverlässigkeit, Qualität und einfache Benutzerführung vereint. Durch die Kombination dieser Eigenschaften beschreitet das Schweizer Unternehmen neue Wege. Die Kombination von patentierten Innovationen welche den Roboter, die Stellplatzanordnung, die computergestützte Vermessung und das Dual-Liftsystems umfassen, ergeben eine Verbesserung der Raumnutzung von bis zu 400% gegenüber herkömmlichen Parkhäusern. Bereits ein Grundstück von nur 20x20 Metern ermöglicht den Bau eines Turmes oder eines unterirdischen Schachtes mit bis zu 320 Parkplätzen. Ein solches Parksystem generiert bis zu 80% Eigenkapitalrendite.

Die Vorteile dieser neuen Technologie kommen vor allem dort zum Tragen, wo der Raum knapp, teuer oder für konventionelle Anlagen extrem begrenzt ist, wie z.B. in Innenstädten, an Flughäfen, Bahnhöfen, Hotels oder Spitälern. Bei unterirdischen Anlagen ergeben sich durch den wesentlich geringeren Raum- und Materialbedarf weniger Aushubaufwand und reduzierte Bauemissionen was die Erstellungskosten pro Parkplatz bis zur Hälfte reduzieren kann.

Laut UNO-Berichten werden im Jahr 2030 mehr als 60% der Bevölkerung in Städten leben. Somit steigen die Anforderungen an die Lebensqualität in diesen Metropolen. Bei der Bewertung der Attraktivität von Städten werden zunehmend Umweltfaktoren wichtig. Dabei spielt auch das Ausmass der CO₂ Emissionen eine Rolle welches u.a. durch Reduktion des Verkehrsaufkommens beim parkplatzsuchenden Individualverkehr verringert werden kann. Dieser wird durch den Einsatz vollautomatisierter Parksysteme massgeblich reduziert.

Zur Kehrseite des modernen Lebens im urbanen Raum gehört leider auch die Kriminalität. Ein automatisches Parksystem kann hier einen Beitrag leisten, unsere Städte sicherer zu machen. Die erhöhte Sicherheit betrifft nicht nur die Autofahrer, sondern auch die Fahrzeuge und all die darin enthaltenen Gegenstände. Die Einfahrt ins Skyline - Parkhaus ist offen, übersichtlich und hell. Die geparkten Autos sind nur für das Wartungspersonal zugänglich. Einbrüche,

Diebstähle oder Sachbeschädigungen sind somit ausgeschlossen und jedermann kann angstfrei parken.

Nebst der effizienten Raumausnutzung, der ausgeprägten Umweltfreundlichkeit, sowie Sicherheit liegen die Vorteile solch automatischer Parkanlagen in einer vergleichsweise sehr hohen Förderleistung, Kosteneffizienz, in der kurzen Bauzeiten und Zuverlässigkeit. Letztere wird bei Parkanlagen heutzutage in höchstem Mass gefordert. Deshalb sind die Systeme von Skyline Parking wie bei einem Flugzeug redundant ausgelegt: ein Doppellift-System, zwei Liftplattformen, zwei Roboter, als Cluster ausgelegte Server, sowie mehrere Ein- und Ausfahrtrampen mit den jeweiligen Mess- und Zentriersystemen.

Parkanlagen – auch was fürs Auge

Dank der integrierten Gebäudestatik bietet das System von Skyline Parking den Architekten und Städtebauern mehr Mög-

lichkeiten und Varianten als konventionelle Anlagen. Sie können nahezu unsichtbar in Hinterhöfen, Baulücken oder im Tiefbau, aber auch als attraktive Hochbauten mit auffallender Optik ausgelegt werden. Da bei diesem System die Fassade kein Bestandteil der tragenden Struktur bildet, ist bei deren Gestaltung und Materialwahl alles offen: über Glas, Kunststoff, Metall oder sogar Textilien und es ergibt sich dadurch viel kreativer Gestaltungsraum. Beispielsweise kann die Fassade mit Solarzellen verkleidet werden, wodurch das System einen weiteren ökologischen Mehrwert bietet. Es lassen sich aber auch Screens für Werbungen anbringen, die dem Betreiber Mehreinnahmen garantieren. Somit müssen Parkhäuser nicht mehr aus dem Sichtfeld verschwinden, sondern sie lassen sich an allen möglichen Standorten ins Bild integrieren. Der Turm kann entweder rund, quadratisch wie auch 8- oder 16-eckig ausgelegt werden. Er kann in der Höhe und Form variieren. www.skyline-parking.com ■

